

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
II/01	S0276/21	24.06.2021
zum/zur		
F0136/21 – Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz, Stadtrat Marcel Guderjahn		
Bezeichnung		
Kommunikationskultur der MVB, Alte Neustadt, Wendeschleife		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		06.07.2021

„Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

unsere Fraktion erreichte die Information eines Bürgers, der vermehrt laut quitschende Geräusche zwischen der Endhaltestelle und der Einstieghaltestelle Linie 2 Alte Neustadt, die gesamte Wendeschleife betreffend, bei der MVB anzeigte.

Die erste Kontaktaufnahme durch den Bürger erfolgte mehrfach telefonisch. Da keine Besserung eintrat, wandte sich der Bürger im Juni 2020 schriftlich an die Geschäftsführung.

Erst im März 2021, nach Erinnerung an das Anliegen, erhielt der Bürger eine Antwort der Geschäftsführung. Zitat: „Ende Februar 2021 war unser Betriebsleiter vor Ort, um sich über die Geräusentwicklung ein Bild zu machen. Hier wurde festgestellt, dass durch den regelmäßigen Straßenbahnbetrieb von keiner erhöhten Lärmbelastung auszugehen ist.“

Auf diese Antwort hin und weil das Problem der quitschenden Geräusche nicht verbessert oder abgestellt wurde, wandte sich der Bürger erneut an die Geschäftsleitung der MVB.

Folgende Antwort erreichte den Bürger daraufhin:

Zitat: *Seit einiger Zeit tauschen wir nun Informationen und Meinungen zu dieser Thematik aus. Neue Aspekte oder Erkenntnisse, zu Ihrem an uns herangetragenen Sachverhalt, ergeben sich hierbei nicht. Wir werden daher auf weitere Telefonate, Briefe oder Mails zu dieser Thematik nicht antworten.“*

Auch in den sozialen Medien ist uns ein flapsiger, schon teilweise überheblicher Stil der MVB beim Umgang mit Kritik aufgefallen.

Ich frage Sie:

1. Ist es von der Landeshauptstadt Magdeburg gewünscht, dass Seitens einer Tochter der Landeshauptstadt Magdeburg derartige Kommunikationskultur gepflegt wird?

2. Was wurde wann unternommen, außer dem Besuch des Betriebsleiters vor Ort, die geschilderte Probleme zu erkennen und zu beheben? Gab es Gespräche vor Ort mit den Anwohnern, wenn ja wann?

3. Wurde das vom Bürger geschilderte Problem gelöst oder die Situation verbessert? Wenn nein, warum nicht und wann soll dies geschehen?

4. Sieht sich die Geschäftsführung der MVB in der Lage, die Kommunikation zukünftig weniger überheblich zu gestalten?“

Stellungnahme:

Zu den einzelnen Punkten nimmt die Verwaltung in Abstimmung mit der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG (MVB) wie folgt Stellung:

zu 1.)

Von der Landeshauptstadt Magdeburg und den Eigengesellschaften sowie Gesellschaften mit städtischer Beteiligung ist grundsätzlich eine wertschätzende Kommunikation gewünscht.

zu 2.)

Nach E-Mail-Kontakt am 10.05.2021 hat der Bürgermeister und Beigeordnete für Finanzen und Vermögen und Aufsichtsratsvorsitzende der MVB, Herr Zimmermann, am 07.06.2021 ein persönliches Gespräch mit dem Bürger zum Thema geführt und mit Schreiben vom 09.06.2021 das Anliegen persönlich beantwortet.

zu 3.)

Die MVB hat im Jahr 2020 acht modernisierte Tatrafahrzeuge vom Typ KT4D zusätzlich zum bereits bestehenden Fuhrpark beschafft. Der bestehende Fuhrpark umfasste zu diesem Zeitpunkt 83 Niederflurgelenktriebwagen (NGT), von denen elf mit zusätzlichen Beiwagen ausgestattet sind.

Die Beschaffung von zusätzlichen Fahrzeugen war notwendig, um dem hohen Fahrgastaufkommen zu bestimmten Zeiten gerecht zu werden und ein nahverkehrsplankonformes Liniennetz unter Einhaltung der betrieblichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu gewährleisten. Grundsätzlich sind alle Fahrzeugtypen im gesamten Streckennetz der MVB flexibel einsetzbar.

Auf der Linie 2 ist aufgrund der zahlreichen Schulen entlang der Strecke zwischen Westerhüsen und Alte Neustadt, ein sehr hohes Fahrgastaufkommen zu verzeichnen.

Die gesamte Fahrzeugflotte der MVB wird regelmäßig instandgehalten und ordnungsgemäß entsprechend der geltenden Vorschriften geprüft. Darüber hinaus dokumentieren und kommunizieren die Fahrpersonale innerhalb eines vorgegebenen Prozesses Defekte an den Fahrzeugen, damit die jeweils zuständige Werkstatt diese umgehend beheben kann. Trotzdem kann es zu veränderten Geräuschkulissen während des Betriebes mit unterschiedlichen Fahrzeugtypen kommen. Dies ist auf unterschiedliche Dreh- und Laufgestelle zurückzuführen, welche die Fahreigenschaften beeinflussen und sich grundlegend unterscheiden.

Der Betriebsleiter der MVB befand sich zuletzt Ende Februar 2021 vor Ort, um sich über die Geräuscentwicklung ein Bild zu machen. Im Ergebnis ist festzustellen, dass durch den regelmäßigen Straßenbahnbetrieb von keiner erhöhten Lärmbelastung auszugehen ist.

Innerhalb des Bereiches ist der Einbau einer automatischen Geschwindigkeitsbegrenzung technisch nicht möglich und würde bei dem Fahrzeugtyp KT4D auch nicht greifen, da die Geschwindigkeitsbegrenzung nur direkt auf die Steuerungselektronik der NGT wirkt.

Im Bereich der Wendeschleife ist aber eine Schienenschmieranlage verbaut und fortwährend in Funktion. Weiterhin herrscht innerhalb der Wendeschleife eine Beschränkung der Höchstgeschwindigkeit auf 10 km/h, vor und nach der Wendeschleife liegt diese bei 20 km/h. Die Geschwindigkeitsbegrenzung gilt jeweils ab dem Signalstandort.

Die Hinweiszeichen zur Geschwindigkeitsregulierung sind gültige Signale gemäß der Straßenbahn-Bau- und Betriebsordnung (BOStrab), an welche sich die Fahrer*innen der MVB zu halten haben und welche regelmäßig innerhalb der Schulungen für Fahrpersonale besprochen werden.

Sowohl die Gleislage als auch verschiedene Wetterverhältnisse beeinflussen die Geräuschentwicklung in unterschiedlichem Maße. Ein Mindestmaß an Geräuschen kann hier leider nicht immer ausgeschlossen werden.

Zu 4.)

Die MVB sowie die Verwaltung nehmen Anmerkungen und Kritik sehr ernst und reagieren entsprechend darauf. Der beschriebene Sachverhalt wurde innerhalb der MVB ausgewertet und es wurden entsprechende Maßnahmen eingeleitet. Es wird versichert, dass es zu keiner Zeit weder durch die Geschäftsführung der MVB noch durch die Mitarbeiter*innen des Büros der Geschäftsführung beabsichtigt war, dem Bürger das beschriebene Gefühl zu vermitteln.

Zimmermann